

Freud und Leid der Pfarrgemeinde



Das heilige Sakrament
der Taufe haben empfangen
am:

- 15.08.09 Dominic Leandro Tölle
Schwandorfer Str. 20
27.09.09 Hannah Funke
Kronäckerstr. 9
27.09.09 Stella Christina Zieger
Königsbühlstr. 8
04.10.09 Julian Graf
Schwandorfer Str. 28
11.10.09 Alana Elisabeth Tumusiime
Georg-Lowig-Siedlung 6
25.10.09 Celina Marie Fürstenhöfer
Königsberger Str. 4
08.11.09 Lara-Sophie Fröhlich
Beegstr. 34



Durch den Tod sind uns
vorausgegangen am:

- 16.10.09 Eduard Fuchs, 72 J.
Hopfengartenweg 21, Lenzenb.
19.10.09 Reinhold Meyer, 72 J.
Rascher Str. 14
20.10.09 Elfriede Renner, 86 J.
Badener Str. 78
02.11.09 Wilhelm Mittermeier, 90 J.
Meergasse 22
02.11.09 Lina Beck, 74 J.
Altenheim in Roth
08.11.09 Johann Lill, 86 J.
Burgthanner Weg 1
09.11.09 Klara Elsinger, 90 J.
Akazienweg 2, Röthenbach
11.09 Schweigert Franziska, 101 J.
Zur Röthenbachklamm 3, Rö.
14.11.09 Irmgard Schmidt, 79 J.
Meergasse 22
19.11.09 Rudolf Rück, 81J.
Burgthanner Weg 1
22.11.09 Ziegler Käthe, 90 J.
Hessenstr. 32
25.11.09 Friedrich Rupp
Waldspitze 7



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

- 20.06.09 Johannes Zieger und Daniela Schnieders
31.07.09 Michael und Kristin Völkl, geb. Nowotny
19.09.09 Stefan Bachmann und Denise Sippel
26.09.09 Florian Hinney und Nikola Mai
03.10.09 Michael Hornof und Manuela Meier

Albert Börschlein, Dekan
Elisabeth Gsänger, Religionslehrerin
Brigitte Märx, Gemeindefereferentin
Anneliese Kolb, Vors. d. Pfarrgemeinderates
Hans Herzog, Kirchenpfleger

kontakt

Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde Altdorf 3/2009



Ein frohes gesegnetes Weihnachten

Liebe Pfarrgemeinde,

Eine Stimme ruft: Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott!

*Eine Stimme steht auf
in den Wohlstands-Öden.
Sie erhebt sich
in Wüsten der Ichsucht,
in steinigen Feldern
der Gleichgültigkeit.*

*Eine Stimme steht auf
und ruft:
Baut eine Straße
der Menschlichkeit!
Baut eine Straße zu Gott!*

*Jeder Fels des Hochmuts
soll abgetragen,
jeder Berg der Habgier
geebnet werden.*

*Jede Grube des Hasses
soll zugeschüttet,
jedes Schlagloch
der Willkür
ausgefüllt werden.*

*Eine Stimme steht auf
in den Dschungeln
der Macht. Sie erhebt sich
in Sümpfen der Gewalt,
in Kratern
der Unmenschlichkeit.*

*Eine Stimme steht auf und ruft:
Baut eine Straße
der Brüderlichkeit!
Baut eine Straße zu Gott!
Jede Sperre der Freiheit
soll weggeräumt werden,
jeder Wall der Vorrechte
abgebaut werden.*

*Jeder Stacheldraht soll entflochten,
jedes Todeswerkzeug
entmachtet werden.*

*Eine Stimme steht auf und ruft:
Baut eine Straße des Friedens!
Baut eine Straße zu Gott.*

Christa Peikert-Flaspöhler

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Pfarrer

Albert Bäschlein



- Fr 04.12. 18.00 Bußgottesdienst im Advent
Sa/So 5./6.12. und 15.00-20.00 am Altdorfer Weihnachtsmarkt Stand des Kranken-
Sa/So 12./13.12. pflegevereins
Do 10.12. 19.00 Advents-Frauengottesdienst im Roncalli-Haus
So 13.12. 15.00 ökumenischer Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kinder
in der Magdalenenkirche
ab 17.30 Uhr bis Weihnachten Friedenslicht von Bethlehem am
Marienaltar, überbracht durch die Pfadfinder
(zum Mitnehmen, Preis für Friedenslichtkerze 1€)
So 20.12. 18.00 ökumenische Waldweihnacht in Eismannsberg
veranstaltet von den Ortsvereinen
Di 29.12. 14.00 Sternsinger-Aussendung durch Bischof Gregor Maria
in Herrieden
So 10.01. 15.00 Weltmissionsandacht mit Kindersegnung
Di 19.01. 14.30 Seniorenclub: Glaubenszeugen in schwieriger Zeit –
Pfarrer Bonhoeffer und Pater Maximilian Kolbe
Referenten: Dekane Jörg Breu und Albert Börschlein
im Roncalli-Haus
So 24.01. 15.30 KAB-Vortrag: Australien, Ref: Kirchenpfleger Hans Herzog
Di 02.02. 18.00 Lichtmess-Gottesdienst mit Lichterprozession der Kinder
Mi 03.02. 16.00 Wortgottesdienst mit Blasiussegen für Kinder und Senioren
18.00 hl. Messe mit Blasiussegen
Di 09.02. 14.30 Seniorenclub: „Ein bisschen Spaß muss sein – Begegnung
mit Clowns, Referenten: Clara Confetti und Clax, Erlangen
Mi 17.02. 16.00 Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
19.00 Aschermittwoch-Gottesdienst mit Auflegung d. Aschenkreuzes
Mi 24.02. 20.00 Vortrag des Dekanats Altdorf: „Das Zweite Vatikanische
Konzil – das Erwachen der Kirche im 20. Jahrhundert“
Referent: Dr. Monika Tremel, Kalchreuth
im Kath. Pfarrheim Winkelhaid
Mi-Fr 24.-26.02. Ökumenische Bibelwoche (siehe Artikel)
Fr 12.03. 17.00 Teilnahme an der Passionsandacht in der Laurentiuskirche
Fr 26.03. 18.00 Kreuzwegandacht mit Teilnahme der ev. Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt, Neumarkter Str. 18, 90518 Altdorf
Tel. 09187/5135, FAX 09187/6624
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
E-Mail-Adresse: altdorf@bistum-eichstaett.de
Home-Page der Pfarrei: <http://dreifaltigkeit-aldorf.de>

Katholische Jugend Altdorf

Regelmäßig finden Aktionen für alle interessierten Jugendlichen statt. Bei Interesse bitte an Frau Brigitte Märx oder die Gruppenleiter melden, damit jeder in den Verteiler aufgenommen werden kann.

Außerdem findet jeden dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr der **Dekanatsjugendgottesdienst** an verschiedenen Orten statt. Treffpunkt für die gemeinsame Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Roncallihaus. Darüber hinaus sind alle **musikalischen** Jugendlichen eingeladen, die Familiengottesdienste durch Singen oder Musizieren mitzugestalten.

Wenn Du interessiert bist, dann melde dich einfach bei den GruppenleiterInnen oder bei Gemeindeferentin Frau Brigitte Märx (Tel 958459)!



Termine der KAB:

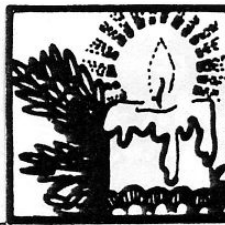
- So 06.12. 15.00 Waldweihnacht und Familienwanderung
Treffpunkt am Parkplatz der Hauptschule.
Gemeinsam laufen wir zum Christkindlmarkt in Winkelhaid und fahren später mit der S-Bahn zurück
Herzliche Einladung an alle!
- So 24.01. 15.30 KAB-Vollversammlung und Vortrag „Australien“
von und mit Herrn Hans Herzog
- So 07.02. 14.30 Mission Wie(i)?
Der ultimative Spielenachmittag für Jung und Alt, Kaffee – Kuchen – Spiele
- Sa 06.03. 14.30 Vogelhäuschen bauen
mit Herrn Manfred Martini
- Alle Termine finden im Roncalli-Haus, Bayernstr. 4, statt.

carisma

90518 Altdorf, Meergasse 1, Tel. 09187 / 9365190

Der Gebrauchtwarenmarkt bietet an: Bekleidung, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Spielwaren, Dekoartikel, Möbel, Schuhe, Bücher u. v. m.

Schauen Sie doch mal zu den Öffnungszeiten Mo – Fr. von 10:00-18:00 und Samstag von 10:00-13:00 Uhr vorbei.



Gottesdienste und Beichtgelegenheit zu Weihnachten und in der Weihnachtszeit

Samstag, 19.12.09
15.00-16.00 Beichtgelegenheit

Montag, 21.12.09
ab 14.00 Krankenkommunion

Dienstag, 22.12.09
16.30-19.00 außerordentliche
Beichtgelegenheit
auch bei einem auswärtigen Priester
16.30-17.30 vor allem für Kinder
und Senioren

*Am Hl. Abend und 1. Weihnachts-
feiertag: Kollekte für Adveniat*

Hl. Abend
Donnerstag, 24.12.09
16.00 Kindermette mit Abgabe der
Opferkästchen
22.30 Christmette in Altdorf
24.00 Christmette in Hagenhausen

1. Weihnachtsfeiertag
Freitag, 25.12.09
10.00 Festgottesdienst (Chor)
13.30 Andacht in Hagenhausen

2. Weihnachtsfeiertag
Samstag, 26.12.09
9.00 Festgottesdienst
10.30 hl. Messe in Hagenhausen
Bei beiden Gottesdiensten Aus-
sendung der Sternsinger.

Sonntag, 27.12.09
9.00 u. 10.30 hl. Messe mit Segnung
des Johannisweines

Silvester
Donnerstag, 31.12.09
17.00 Jahresschlussamt (Chor)

Neujahr
Freitag, 1.1.10
10.30 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 5.1.10
18.00 Vorabendmesse mit Segnung
des Dreikönigwassers

Erscheinung des Herrn
Kollekte für Afrika
Mittwoch, 6.1.10
9.00 Pfarrgottesdienst (Gospelchor)
10.30 Hagenhausen hl. Messe
bei beiden Gottesdiensten Rückkehr
der Sternsinger

Taufe des Herrn
Sonntag, 10.1.10
9.00 Pfarrgottesdienst
10.30 hl. Messe, parallel Kleinkinder-
gottesdienst
15.00 Weltmissionsandacht mit
Kindersegnung

**Weihnachtskommunion für
unsere Kranken**
Alte und Kranke, die den Empfang der
hl. Sakramente in ihrer Wohnung
wünschen, werden gebeten, sich
möglichst bald im Pfarramt anzumel-
den.

Glaubensgesprächskreis

Möchten Sie manchmal mit anderen über ihren Glauben sprechen? Oder zweifeln Sie manchmal daran, ob es Gott wirklich gibt? Dann sind Sie herzlich eingeladen, beim Glaubensgesprächskreis mit Gem.Ref. Brigitte Märx vorbeizuschauen und mit anderen über verschiedene Themen des Glaubens zu sprechen.



Alle Fragen und Erfahrungen finden ihren Platz. Jeder Abend (Donnerstag von 20.00–21.30 Uhr im Roncalli-Haus) ist in sich abgeschlossen und setzt nicht die Anwesenheit an den anderen Abenden voraus.

Für die kommenden Monate sind folgende **Termine und Themen** geplant:

- Do 14.1.2010 Haben christliche Bewegungen mehr Anziehungskraft?
- Do 25.3.2010 Christliche Mystik
- Do 29.4.2010 Kleine christliche Gemeinschaften

Spendenaufkommen in der Pfarrei Altdorf

Zweck		2008	2009
Caritas	Frühjahr	7.449,05 €	6.881,85 €
	Herbst	7.430,73 €	7.104,62 €
Misereor		3.279,45 €	2.503,39 €
Renovabis		873,21 €	836,46 €
Afrika		684,77	479,28 €
Weltmission		1.494,96 €	1.518,22 €
Priesterausbildung		310,62 €	87,50 €
Diaspora im Nov.		373,37 €	512,57 €
Adveniat			
an Weihnachten		6.293,66 €	8.946,59 €
Lichtmess-Kerzenopfer		728,55 €	379,00 €

Spenden für die Kirchturmsanierung

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich durch Aktionen und Spenden für den Kirchturm und die Glockenanlage engagiert haben.

Die Aktion „goodsellers“-Versteigerungsaktion hat 1.379,22€ erbracht, die Bücherverkaufaktion Kräußel in der Kirche 552,80 € und der Pfarrgemeinderat und die Künstler 495,50 €. Der Pfarrgemeinderat hat für das Wochenende 30./31. Januar 2010 nochmals eine Kuchenverkaufsaktion geplant.

Alle Einzelspenden belaufen sich auf 8.271,03 €.

Weltgebetstag im März – Alles, was Atem hat, lobe Gott

Aus Kamerun, einem zentralafrikanischen Land, etwa so groß wie Schweden, kommt die Liturgie zum Weltgebetstag 2010. Die Republik nennt sich selbst „Afrika im Kleinen“. Das Land mit seiner 400 km langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. Kamerun hat alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Hochgebirge, Seen, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Gut 18 Millionen Menschen leben in Kamerun, 50 % sind christlich (halb und halb kath. und ev.) geprägt, 40 % gehören animistischen Naturreligionen an, 20 % sind Moslems. Hexerei und Zauberei sind Phänomene, die landesweit vorkommen. Anders als im übrigen Afrika ist Kamerun relativ stabil: Es gibt kaum religiöse oder ethnische Konflikte. Ein schlimmes Übel aber ist die Korruption im zwischen Arm und Reich tief gespaltenen Land. Die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn: Über die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze. Immerhin haben 79 % Lesen und Schreiben gelernt (Mädchen deutlich weniger), aber wer gut ausgebildet ist, sucht eine Chance im Ausland – nicht nur als Fußballer. In den großen Städten wie der Hauptstadt Yaoundé und der Handelsmetropole Douala, wo Frauen ihre Produkte als „Bayam-Sellam“ vermarkten und junge Männer mit Mopedtaxi versuchen, Geld zu verdienen, gibt es viel Gewalt und Rechtsunsicherheit.

Alles, was Atem hat, lobe Gott? Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen ja auch gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Viele sind wir, doch eins in Christus – dies ist das Motto der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2010. Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, 5. März 2010, um 19.00 Uhr** gemeinsam mit unseren evangelischen Geschwistern in der evangelischen **Laurentiuskirche**. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein ins evangelische Gemeindehaus eingeladen. Wer sich inhaltlich oder sachlich **vorbereiten** will, ist dazu am Donnerstag, 28.1.2010 um 19.30 Uhr ins Roncalli-Haus eingeladen.

Frau Meinhold und Frau Nowotny aus Schwabach werden uns das Land vorstellen und über die inhaltliche Ausgestaltung sprechen. Ein zweites Vorbereitungstreffen am Montag, 1. Febr. 2010 um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus befasst sich mit der konkreten Vorbereitung.

Nähere Informationen bei Gemeindereferentin Frau Märx (Tel. 958459).



Ökumenischer Jakobsweg

Wir wollen 2010 in zwei Etappen den fränkischen Jakobsweg zu Ende gehen mit Abschluss in der Jakobskirche zu Rothenburg.

Termine:

Samstag, 22. Mai: Heilsbronn – Colmberg

Samstag, 18. Sept.: Colmberg – Rothenburg

Ökumenischer Kirchentag vom 12. – 16. Mai 2010

Unter dem Motto: "Damit ihr Hoffnung habt" lädt der 2. Ökumenische Kirchentag im kommenden Jahr nach München ein.

Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt wollen über ihre Religion als Christen in der Welt und Gesellschaft diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gesellschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten.

Für unsere Pfarrei ist geplant, dass wir in ökumenischer Regie zu einem der Tage mit dem Bus nach München fahren. Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.



Eucharistischer Tag

Am Sonntag 28.2.2010 begeht die Pfarrei den Anbetungs-Sonntag. Es soll uns bewusst werden, dass Christus nach der hl. Messe im Tabernakel unter uns bleibt und wir ihn in der Kirche im Altarsakrament anbeten und antreffen können. Wir gestalten den Nachmittag wie folgt:

- 14:00 Uhr Erstkommunionkinder
- 14:30 Uhr Pfarrgemeinderat
- 15:00 Uhr Kath. Arbeitnehmerbewegung
- 15:30 Uhr Stille Anbetung
- 16:00 Uhr Rosenkranz
- 16:30 Uhr Schlussandacht



Ein weicherer Klang der Kirchenglocken?

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Christkönigstag, haben die Glocken unseres Kirchturms nach den gut dreimonatigen Sanierungsarbeiten mit der Segnung durch Dekan Börschlein erstmals wieder ihren Ruf erschallen lassen.

Und der allgemeine Eindruck war:

Der Klang der Glocken ist weicher geworden. Keine Täuschung, dies war vom Orgelsachverständigen unserer Diözese, Herrn Winkelbauer, auch so beabsichtigt.



Als erstes trägt dazu der neue Glockenstuhl aus Eichenholz bei, mit dem der stark korrodierte Glockenstuhl aus Eisen ersetzt wurde.

Aber auch die vier Glocken selbst haben Veränderungen erfahren. Durch die neuen hölzernen Joche werden die Schwingungen der Glocken weicher abgefangen als durch die ehemaligen Joche aus Eisen. Jede Glocke ist zudem mit einem neuen Klöppel ausgestattet worden, der nach neuesten physikalischen Erkenntnissen für jede einzelne Glocke berechnet und geformt wurde. Er schlägt somit mit geringerer Wucht gegen die Glocke und verringert damit auch den allmählichen Abrieb an der Aufschlagstelle der Glocke.

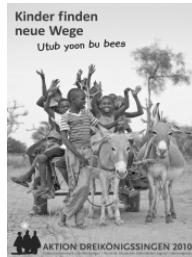
Schließlich sind auch die Schallöffnungen des Turmes selbst verändert worden. Auf der Innenseite wurden die vier Lamellenfelder der Schallöffnungen mit einer doppelten Lage von Eichenbohlen verschlossen. Davon ausgenommen sind nur die obersten sechs Lamellenschlitze, durch die der Schall nach außen gelangen und vor allem mehr in die Ferne wirken kann.

So wurde also nicht nur die brüchige Betondecke der Glockenstube saniert, sondern auch die gesamte Glockenanlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Man darf hoffen, dass ein Jahrhundertwerk gelungen ist.

Hans Herzog
Kirchenpfleger

STERNSINGERAKTION 2009/10

Im **vergangenen Jahr** waren viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene im gesamten Gebiet von Altdorf unterwegs, um für die Sternsingeraktion zu singen und um Spenden zu bitten. Mit ihrer Hilfe der großen und kleinen Spenden konnte trotz Krise die Summe von fast **€ 15.700** erreicht werden. Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir noch einmal ein großes „**DANKE**“ für ihre Gabe sagen. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Kinder und Jugendliche unterwegs sein, um für bedürftige Kinder in aller Welt zu bitten.



Sternsinger für die Eine Welt!

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde vom 26.12.09 bis 6.1.10 wieder in den Straßen von Altdorf unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+10“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Mit dem Leitwort „Kinder finden neue Wege“ wollen die Mädchen und Jungen deutlich machen, dass sich gerade Kinder in den so genannten Entwicklungsländern immer wieder neu auf den Weg machen müssen, um sich weiterzuentwickeln, für ihre Zukunft zu sorgen und damit ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. In vielen Teilen der Welt stehen den Mädchen und Jungen auch dank der Hilfe der Sternsinger neue Wege bei schulischer und beruflicher Ausbildung offen.

Auch im Senegal, dem Beispielland der 52. Aktion Dreikönigssingen, müssen sie dazu jedoch oft weite Wege vom Land in die Städte in Kauf nehmen. Im Unterschied zu ihren Eltern haben die Kinder allerdings die Möglichkeit, überhaupt eine Schule zu besuchen, sorgen die Projektpartner der Sternsinger dafür, dass auch Mädchen und Jungen im westlichen Afrika neue Medien wie Computer und neue Kommunikationsformen wie Internet und E-Mail nutzen können. Weitere Projekte zum Schutz der Umwelt oder zum schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen wie Wasser und Brennholz sind ausschlaggebend dafür, dass die Kinder als Träger einer gesellschaftlichen Entwicklung neue Wege finden.

Doch nicht nur die Kinder in den Projekten im Senegal profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in gut 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten versorgt, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Pfarrgemeinderatswahl

Am **Samstag/Sonntag 6./7. März 2010** finden die Pfarrgemeinderatswahlen für die Amtsperiode 2010 – 2014 statt.



Der Wahlausschuss bestehend aus

Doris Karklis 1. Vors., Christine Lochschmidt, Peter Neudert,
Dr. Martin Weimer 2. Vors., Ursula Weser, Pfarrer Albert Börschlein

ruft alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, alle Vereine und Gruppen auf, geeignete Kandidaten ab 16 Jahre bis Sonntag, 14.02.2010 vorzuschlagen.

Alle Wahlberechtigten ab 14 Jahre sowie alle, die aus anderen Gemeinden regelmäßig aktiv bei uns teilnehmen (nach Antragstellung) erhalten eine Benachrichtigungskarte.

Briefwahlunterlagen sind vom 22.2. – 5.3.2010 im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich und müssen am Wahltag bis Sonntag 12.00 Uhr abgegeben sein.

Eine-Welt-Laden

Am 6. Januar, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, laden wir alle herzlich ein bei Kaffee, Tee, alkoholischem Punsch und Kinderpunsch sich ein wenig in unserem Eine-Welt-Laden umzusehen. Denn wir haben mehr im Angebot als nur Kaffee und Schokolade.



Benutzen Sie doch einfach beim Hinausgehen den Seitenausgang der Kirche und schauen Sie bei uns vorbei!

Das Eine-Welt-Ladenteam freut sich auf Ihren Besuch.



Weihnachten in der Bücherei

In der Bücherei ist wieder die Weihnachtsausstellung aufgebaut. Viele Back- und Bastelbücher, Erzählungen für Erwachsene, Kinder- und Bilderbücher wollen auf das bevorstehende Fest vorbereiten. Sicher können Sie den Büchern wertvolle Tipps und viele Anregungen für besinnliche Stunden entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Personalia

In unserer Pfarrei bereitet sich die Praktikantin Dagmar Nied aus Röthenbach/Pegnitz auf den Beruf der Gemeindereferentin vor.

Rel.Lin Elisabeth Gsänger wird sie als Mentorin anleiten.

Die Caritas-Kreisstelle informiert:

Wechsel in der Migrationsberatung

Zum 31.08.2009 ging Herr Josef Höfler in die Ruhephase der Altersteilzeit. 33 Jahre lang war er Ansprechpartner für Aussiedler und neuzugezogene Ausländer.



Als neue Beraterin stellt sich Frau **Stefanie Schaub** vor: „Seit dem 1.10.2009 arbeite ich in der Caritas-Kreisstelle Nürnberg-Süd in der Migrationsberatung. Zuvor war ich mehrere Jahre in der Flüchtlingsberatung bzw. in der kirchlichen Jugendarbeit tätig. Ich bin verheiratet und habe einen zweijährigen Sohn.“

Die Außenstelle Altdorf ist ab sofort zu folgenden Zeiten besetzt:

Allgemeine Soziale Beratung (Frau Ziegler)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Migrationsberatung (Frau Schaub)

Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Unsere Beratung ist kostenlos und richtet sich an alle Menschen, unabhängig von Herkunft und Religion. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Caritas-Kreisstelle Nürnberg-Süd: Giesbertstr. 67c, 90473 Nürnberg

Tel. 0911 8001107, FAX 0911 8938144

Außenstelle Altdorf: Oberer Markt 21, 90518 Altdorf, Tel./FAX: 09187 3754

Gesucht !!!

Für die **Lenzenberg Kapelle** werden Ehrenamtliche gesucht, die bereit sind, die Kapelle zu putzen. Vielleicht kann man sich monatlich abwechseln.

Interessierte möchten sich bitte im Pfarrbüro melden.



Krankenhausbesuchsdienst

Der ehrenamtliche Besuchsdienst im Altdorfer Krankenhaus sucht Mitarbeiterinnen, die bereit sind Patienten zu besuchen und ihnen Gespräche anzubieten. Ortrun Griebel, Theologin, bietet dem Team eine Supervision an und begleitet es. Interessierte mögen sich im Pfarramt melden.

Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben sich auch die Sternsinger aus Altdorf auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Die **Vorbereitungstreffen** für die interessierten Kinder der 3.-9. Klassen finden an folgenden Terminen statt:

Sa 05.12. 9.30 – 10.30 Uhr im Roncalli-Haus

Sa 12.12. 9.30 – 10.30 Uhr im Roncalli-Haus

Sa 19.12. 9.30 – 10.30 Uhr Probe in der Kirche

Sternsinger unterwegs in Altdorf und Umgebung

Die Sternsinger unserer Pfarrei hoffen auf ihrem Weg durch die Gemeinde auf offene Türen, Herzen und Hände, damit Kinder heute und morgen leben können.

Die Sternsinger werden in den Gottesdiensten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.09 in Altdorf, 9.00 Uhr, und in Hagenhausen, 10.30 Uhr, ausgesandt. Sie kehren in Altdorf am 6.1.10 im Gottesdienst um 9.00 und in Hagenhausen um 10.30 Uhr zurück.

In den Tagen dazwischen werden die Sternsinger zu folgenden Zeiten unterwegs sein:

Sa – Di 26. – 29.12.09 14.00 – 20.00 Uhr

Sa – So 2. – 3. 01.10 16.30 – 20.00 Uhr
(evtl.

Mo – Di 4. – 5.01.10 15.00 – 19.30 Uhr



Leider können wir es aufgrund des großen Stadtgebietes nicht vorher sagen, wann in welcher Straße der Einsatz ganz genau sein wird. Aber alle Häuser, in denen niemand angetroffen wurde, bekommen eine Mitteilung, dass die Sternsinger da waren. Sie dürfen dann gerne unter der Telefonnummer 09187/7078807 (mit Vorwahl!) oder im kath. Pfarramt anrufen, dass sie noch einmal einen Besuch der Sternsinger wünschen. Das gleiche gilt auch, wenn sie den Besuch der Sternsinger zu einem bestimmten Zeitpunkt wünschen, weil sie sonst immer unterwegs sind. Wir versuchen, ihre Wünsche zu ermöglichen.

Spende für die Heizung in der Kirche

Mit beiliegendem Bankbeleg bitten wir auch heuer wieder um eine Spende für die Heizung in der Kirche. Wenn Sie im Verwendungszweck ihre Anschrift angeben, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus (bei Beträgen über 200 €, sonst gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung). Im Voraus vielen Dank.

Neue Elternbeiräte in unseren Kindergärten:



Kindergarten St. Josef:
Kerstin Prokosch, 1. Vorsitzende
Wibke Kleinheyer, Schriftführerin
Andrea Meidl, Kasse

Kindergarten St. Monika:
Sabine Kropf, 1. Vorsitzende
Christian Jäger, 2. Vorsitzender
Ute Jahnel, Schriftführerin
Ulrike Kalbus, Kasse



Anmeldezeiten in den Kindergärten:

St. Josef: 7. Januar: 9.00 – 11.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr
8. Januar: 9.00 – 11.30 Uhr

St. Monika: 11. – 13. Januar: 9.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung von 14.00 – 15.00 Uhr
Samstag 9. Januar 14.00 – 17.0 Uhr Tag der offenen Tür

Ökumenische Bibeltage vom 24. - 26.2.2010



Die ökumenische Bibelwoche befasst sich im Februar an drei Abenden mit dem Thema: Kampf und Segen – Die Jakob-Esau-Geschichten. Die Predigten bei den Gottesdiensten am 20. und 21. Februar führen ins Thema ein.
Dreifaltigkeitskirche: Sa 18.00 Uhr, 21.2. 9.00 und 10.30 Uhr
Laurentiuskirche: So 9.30 Uhr

Mittwoch	24.2.	20.00 Uhr	gesegnetes Erwachen – Jakobstraum Gen/1 Mose 28, 10-22 im evangelischen Gemeindehaus
Donnerstag	25.2.	20.00 Uhr	Handeln auf Gottes Zusage hin – Jakob kommt zu Reichtum Gen/1 Mose 30, 25-43 im Roncalli-Haus
Freitag	26.2.	20.00 Uhr	Ins Angesicht schauen – Jakobs Begegnung mit Esau Gen/1 Mose 33, 1-20 im evangelischen Gemeindehaus

Herzliche Einladung an alle, die die Bibel näher kennen lernen wollen.



Taufvorbereitung

Für das Jahr 2010 stehen verschiedene Termine für das zweite und dritte Taufseminar bzw. für die Taufe zur Auswahl, die wir je nach Anmeldung der Taufen festlegen. Ein besonders schöner Zeitpunkt ist die Taufe in der Osternacht.

Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Einkehrtage der Firmbewerber:

Sa 23.1.10 ab 7.15 Einkehrtag bei Renovabis in Freising
So 31.1.10 10.30 Familiengottesdienst, gestaltet von den Firmlingen
Sa 13.3.10 9.00-14.00 Einkehrtag zur Vorbereitung der Firmung im RCH

So 25. April 10.00 Festgottesdienst mit Firmung
durch H. H. Weihbischof Otto Georgens, Speyer
18.00 Dankandacht mit Diasporaopfer

Einkehrtag der Erstkommunionkinder:

So 28.2.10 10.15 – 14.30 Familiengottesdienst in der Kirche
anschließend im Roncalli-Haus
Abschluss 14.00 Anbetung in der Kirche

Do 11.3.10 20.00 2. Elternabend
Do 15.4.10 20.00 Eltern basteln die Erstkommunionkerze

So 9. Mai 10.00 Festgottesdienst mit Erstkommunion
18.00 Dankandacht mit Diasporaopfer

Ansprechpartner für Kommunion- und Firmvorbereitung Rel.Lin E. Gsänger



Ehevorbereitungskurs in der Pfarrgemeinde

Samstag, 20. Febr. 2010, 9.00 – 15.00 Uhr, im Roncalli-Haus, Altdorf, Bayernstraße 4. Alle, die sich auf die Eheschließung im Jahr 2010 vorbereiten, können an Ehevorbereitungskursen teilnehmen. Solche Angebote gibt es ganztägig in Nürnberg, CPH-Haus, in Neumarkt und an anderen Orten.

Wir wollen uns in unserer Seelsorgseinheit einen Tag mit Fragen zur Partnerschaft und zur kirchlichen Trauung befassen. Das Ehepaar Karin und Robert Meier und Pfarrer Albert Börschlein begleiten die künftigen Hochzeitspaare.